



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Sicherheit –
Zusammenhalt –
Demokratie im
21. Jahrhundert.

Dafür stehen wir.
Dafür setzen wir
uns täglich ein.

eine Referentin / ein Referent (w/m/d) im Referat V II 4 „Datenschutzrecht“

Ort: Berlin

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2024

Arbeitszeitmodell: Vollzeit/Teilzeit

Eintrittsdatum: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Entgelt: E 14 TVöD (Vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Arbeitsplatzüberprüfung. Die Eingruppierung richtet sich nach der Wahrnehmung der übertragenen Tätigkeiten und den persönlichen Voraussetzungen.)

Laufbahn: höherer nichttechnischer Verwaltungsdienst o. vergleichbare Tarifbeschäftigte

Beschäftigungsverhältnis: zweijährige Abordnung (Teilnahme am Übernahmeverfahren möglich)

Aktenzeichen: ZI3.10001/1#1 VII4_NF

Aufgaben des Arbeitsplatzes:

- Bearbeitung grundsätzlicher Fragen des Datenschutzrechts, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes einschließlich Gesetzgebung
- Prüfung datenschutzrechtlicher Belange bei Vorhaben des Hauses und anderer Ressorts der Bundesregierung sowie der Europäischen Union

- Vertretung der Interessen des BMI im Ressortkreis

Anforderungsprofil:

- Volljuristin / Volljurist mit überdurchschnittlichem Abschluss
- mehrjährige Berufserfahrung in der Funktion einer Referentin/eines Referenten im BMI oder im Geschäftsbereich des BMI
- Fähigkeit, komplexe Rechtsfragen systematisch zu erfassen und zu entscheiden
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Selbstständigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft
- verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Mit dem Eintritt in das BMI und je nach Verwendung erklären Sie Ihre Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung, ggf. mit Sicherheitsermittlungen, nach Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG).

Wünschenswert sind:

- Kreativität und Eigeninitiative

Kreis der Bewerbungsberechtigten:

Bewerbungsberechtigt sind die Beschäftigten des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) sowie der Geschäftsbereichsbehörden des BMI, die der Laufbahn des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes angehören und vergleichbare Tarifbeschäftigte (ausgenommen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte der Bundespolizei).

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Für uns zählt das Können; nicht die sexuelle Orientierung oder Identität, das Alter, die Religion, die Nationalität oder die Herkunft. Wir begrüßen daher Bewerbungen aller Menschen.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung):

<http://www.KMK.org/ZAB>.

Zudem erteilen Sie uns bitte Ihr Einverständnis, Ihre Personalakte bei Ihrer Behörde anfordern zu dürfen.

Datenschutzhinweise:

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/ministerium/datenschutzhinweis-personalgewinnung.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Kontakt:

Bitte übersenden Sie folgende Bewerbungsunterlagen **ausschließlich per E-Mail** an Personalgewinnung@bmi.bund.de (insgesamt max. 5 MB): Motivationsschreiben, Vita und Nachweis aller bisherigen Berufs- und Studienabschlüsse, eine Kopie der aktuellen Beurteilung und ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen Frau Aigner, Tel: 030 18681 – 11411, und Frau Poltrock, Tel: 030 18681 – 11658, zur Verfügung.

